



Landeshauptstadt  
Mainz

# Erschließung Kaiserbrücke

Interkommunaler Lückenschluss - Direkte Radverkehrsverbindung Mainz-Wiesbaden

**Aktueller Sachstand**

**06. Juli 2022**

Stadtplanungsamt Mainz, Abteilung Verkehrswesen



## Aktueller Stand

- Aktuelle Vorgaben Land und Bund zu Hochwasserschutz
  - Neue Spundwände/Bohrpfähle im Planungsbereich
  - Aktuelles Baugrundgutachten
- Aufgabenstellung für den europaweiten Planungswettbewerb
- Q3 + Q4 2022: Planungswettbewerb
  - EU-weite Ausschreibung: Veröffentlichung Ende Juli 2022
  - Erarbeitung Wettbewerbsbeitrag durch Büros: September bis November 2022
  - Nach Vorprüfung: Jury mit Preisgericht im Januar 2023
- Q1+ Q2 2023: Beauftragung der weiteren Planungsphasen
  - inkl. Ausschreibung der Bauleistung
- Q3-Q4 2023: Vergabe der Bauleistungen und Baubeginn



## Wesentliche Inhalte der Aufgabenstellung

- Barrierfreie Überwindung der Höhendifferenz von ca. 10 m zwischen der Bestandsstraße (Verlängerung der Straße „An der Hafenbahn“) und der Kaiserbrücke unter Einhaltung der Rahmenbedingungen.
- Anforderungen aus der ERA und technische Regelwerke (z.B. DIN 18040) müssen erfüllt werden.
- Der Fuß- und Radverkehr soll parallel und konfliktfrei abwickelbar sein (auch bei einer prognostizierten durchschnittlichen Belastung von 3000 Radfahrenden/d)
- Bautechnisch und optisch hochwertiges Bauwerk
- Bezug zu Infrastruktur und Umgebung
- Eine Aufzuglösung ist nicht als Haupteinführung vorzusehen. Bei Einhaltung des Kostenrahmens jedoch als zweiter Erschließungsweg nicht ausgeschlossen.
- Die Bestandstreppe soll zu jeder Zeit des Bauablaufs und auch in vollem Umfang bei Fertigstellung erhalten bleiben und nutzbar sein.



Landeshauptstadt  
Mainz



Vielen Dank